

Altschneeproblem in den Gipfellagen



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Gurktaler Alpen, Koralpe, Stub- und Glinalpe, Seetaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

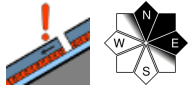


Exposition



27.04.2021

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Müritzsteger Alpen, Gurktaler Alpen, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Seetaler Alpen



Vereinzelte Gefahrenstellen

Es herrscht in der Steiermark geringe Lawinengefahr. In den mittleren Lagen sind spontane nasse Rutsche möglich.

Unter Zusatzbelastung auslösbbare, trockene Schneebrettlawinen (Altschneeproblem) beschränken sich auf schattiges, kammnahes und extrem steiles Gelände der Hochlagen.

Schneedeckenaufbau

Der Schnee ist in mittleren und tiefen Lagen in tieferen Lagen nass bis faul. In höhergelegenen, schattigen Bereichen mit vorhandenen Kältereserven ist der Schnee oft etwas windgepresst aber trocken. Vereinzelt existieren in der auf einer kompakten Altschneedecke liegenden Schneeauflage Schwachschichten für Schneebrettlawinen, dies in Schattlagen über 2200m Seehöhe. Die Ausaperung bis in mittlere Lagen schreitet rasch voran.

Wetter

Am Dienstag alpensüdseitig viele Wolken und auch leichter Schneefall. An der Alpennordseite ist es bei kräftigem Südföhn aufgelockert. In 2000m im Süden -4, im Norden -1 Grad, Windspitzen 50 bis 70 km/h.

Tendenz

Vor allem südlich des Alpenhauptkammes überwiegen am Mittwoch noch die Wolken und es kommt zu Schauern. In den Nordalpen setzt sich vorwiegend sonniges und freundliches Wetter durch. Es weht aber zum Teil lebhafter Wind aus südlichen Richtungen. In den Nordalpen den Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

